



## **Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschuss**

**Datum:** 15.07.2013 **Ort:** Friedrich-Loeffler-Straße 28  
**Sitzungsbeginn & -Ende :** 18:15-20:20Uhr **Pause:** -  
**Sitzungsleiter:** Johanna Ehlers **Protokoll:** Tino Reuter

**Anwesende Mitglieder:** Johanna Ehlers (Vorsitzende), Tino Reuter (Referent für Fachschaften und Gremien), Cassandra Decker (Referentin für Gleichstellung & Studierende mit Kind), Till Lüers (Referent für Finanzen), Magdalene Majeed (Referentin Veranstaltungen und studentische Kultur, ab 19 Uhr), Dennis Hohloch (Co-Referent für Finanzen), Simon Karrasch (Referent für Studium und Lehre), Marie Bonkowski (Referentin für Hochschulpolitik, Politische Bildung und Antirassismus), Antje Gärtner (Referentin für Ökologie), Benjamin Schwarz (Referent für Hochschulpolitik)

**Entschuldigt :** Madeleine Baumgart (Referentin für Internationales), Max Pröbsting (Co-Referent für Veranstaltungen und Sport),

**Unentschuldigt:**

**Gäste:** Milos Rodatos (Präsidium StuPa), Fabian Schmidt (StuPa), Franziska Meier (Praktikantin), Juliane Harning (Präsidium StuPa),

### **Tagesordnung:**

- TOP 1 Formalia**
- TOP 2 Berichte und Organisatorisches**
- TOP 3 Stand Wohnsitzprämie**
- TOP 4 Wahl eines Praktikanten**
- TOP 5 Vernetzungsgrillen**
- TOP 6 Fachschaftsordnungen**
- TOP 7 Studentische Stellungnahme AG E-Learning**
- TOP 8 Landesastentreffen**
- TOP 9 Sonstiges**
- TOP 10 Interna**

## Sitzungsverlauf

### 1 TOP 1 Formalia

2

3 Der AStA ist mit neun anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

4

5 Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

6

7 TOP 5 wird zu Vernetzungsgrillen. Alle weiteren TOP verschieben sich um einen Punkt nach  
8 hinten.

9

10 Das Protokoll vom 29.07.2013 wird einstimmig angenommen.

11

12

### 13 TOP 2 Berichte und Organisatorisches

14

#### 15 Referent für Finanzen

16

17 Till hat mit Tino zusammen die Fachschaftsräte wegen ihrer Ordnungen beraten.

18 Spendenquittungen wurden ausgefüllt, Abrechnungen vorgenommen, Antragssteller und  
19 AStA-Referenten in Bezug auf die finanziellen Belange beraten.

20 Die Stammdatenblätter von fast allen ehemaligen Referenten und moritz-Medien

21 Redakteuren liegen vor; die restlichen sollen in dieser Woche nachgereicht werden.

22 Die Kontovollmachten der Kassenwarte der Fachschaftsräte Slawistik/Baltistik und Nordistik

23 wurden entzogen; da deren Haushaltsunterlagen wegen Mängel nicht angenommen

24 werden konnten. Die Fachschaftsgelder wurden dennoch ausgezahlt und die

25 Fachschaftsräte können über das Geld verfügen, indem sie den Referenten für Finanzen

26 eine entsprechende Anweisung erteilen.

27

#### 28 Co-Referent für Finanzen

29

30 Der Referent hat einige E-Mails bearbeitet und Treffen vereinbart. Zusätzlich wurden einige

31 FSR per Mail beraten.

32

#### 33 Referent für Hochschulpolitik

34

35 Benjamin unterstützte die "Bildung braucht" Kampagne mit sammelte mehrmals

36 Unterschriften und nahm Kontakt zu anderen Partnern auf. Desweiteren nahm er an der

37 Sitzung der Landeskonzferenz der Studierenden in Stralsund teil. Im Rahmen dieses bereitete

38 er die Wahlbausteine zur Versendung vor. Er übernahm einige zusätzliche Büroschichten

39 und führte die Aufgaben des Kassenprüfers aus und nahm an der Kassenprüfung teil.

40

#### 41 StuPa Präsidium

42

43 In der vergangenen Woche wurde die Causa der Mieten und Nutzungsvereinbarungen

44 bearbeitet und es konnten positive Ergebnisse erzielt werden. Weiter wurde für die Petition

45 „Bildung braucht...“ gearbeitet. Es wurde eine Stellungnahme zur Lehrerbildungsgesetz

46 verfasst.

47

## 48 **Referentin für Internationales**

49

50 Alle organisatorischen Details und die Postfachbetreuung wurden in der  
51 Abwesenheitsphase vom 15.07.-18.08.13 regelmäßig durchgeführt. Da alle persönlichen  
52 Gesprächstermine soweit möglich zuvor wahrgenommen wurden und alles vorbereitet  
53 wurde, sodass die Abwesenheit dem Referat nicht zum großen Nachteil wurde, konnten  
54 soweit alle Details sehr gut über den Mail-Verkehr geklärt und organisiert werden.  
55 Einzelheiten zur Willkommenswoche für die Studienkollegiaten, die Tandemlerngruppen,  
56 die Lebenshelfen-Fahrgemeinschaft nach Wolgast und Anklam, die Regenbogen-Projekt-  
57 Betreuung in Greifswald, zum Flursprecher-Modell und zur Einbindung der DSH-Kurs-  
58 Teilnehmer wurden per Mail entsprechend geklärt. Am 19.08.13 wird die AG  
59 Internationales stattfinden, sowie das Tutorentreffen. Anschließend beginnt ab diesem  
60 Datum offiziell die Willkommenswochenbetreuung durch die Tutoren. Ein Info-Stand am  
61 Bahnhof über das vorangehende Wochenende ist in Planung

62

## 63 **Referent für Studium und Lehre / Referent für Soziales**

64

65 Simon hat sowohl im Bereich Studium & Lehre als auch im Bereich Soziales zahlreiche  
66 Studierende beraten. Desweiteren war er mit der Erstellung von Flyern für die  
67 Erstsemester-Studierenden sowie dem Verfassen von Artikeln für den Studi-Führer  
68 beschäftigt. Es gab ein Treffen der Jury des Preises für hervorragende Lehre, außerdem  
69 fanden Gespräche mit dem BAföG-Amt und der Sozialberatung des Studentenwerks sowie  
70 dem Zentralen Prüfungsamt zwecks Beratungen von Studierenden statt.  
71 Es existiert eine Anfrage von radio98eins bezüglich eines Interviews mit Simon bezüglich der  
72 Probleme der Studienorganisation. Dieses Interview wird vorab aufgezeichnet und zum  
73 Start des neuen Semesters am 20. Oktober ausgestrahlt.

74

75

## 76 **Referentin für Gleichstellung und Studierende mit Kind**

77

78 Studierende mit Kind:

- 79 ·Referenten für das Eltern-Kind-Café organisiert, d.h. alle Termine sind verplant
- 80 ·diesbezüglich Ideen zum Flyer gesammelt

81 Weitere Tätigkeiten:

- 82 ·Finanzantrag für Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Homophobie im Fußball“  
83 am 27.11.2013 um 18 Uhr geschrieben und den Hörsaal 2 im Audimax  
84 reserviert
- 85 ·hierzu den Finanzantrag an die Stadt, das Studentenwerk und das IZfG rausgeschickt
- 86 ·AStA-Sitzung
- 87 ·GT-AG bei organisatorischen Dingen unterstützt

88

## 89 **Praktikantin Franziska**

90

91 Franziska hat einen weiteren Text für die Petition „Bildung braucht Priorität“, in Bezug auf  
92 Werbeschaltung auf Facebook bei einem Budget von 2000€, verfasst. Desweiteren hat  
93 Franziska den Text für die Universitätshomepage unter der Überschrift „Gute Bedingungen  
94 zum Studieren“ überarbeitet und an den Referenten für Studium und Lehre weitergegeben.  
95 Außerdem hat sie mehrere Texte für den Studi-Führer gestaltet und dafür recherchiert.  
96 Zusätzlich hat die Praktikantin Franziska Vereine& Initiativen in Greifswald kontaktiert, um

97 ebenfalls Informationen für den Studi-Führer zu erhalten.

98

#### 99 **AStA-Vorsitzende**

100

101 Johanna hat an der Ersti- AG teilgenommen und dabei unterstützt den Plan zur Ersti-Woche  
102 fertigzustellen.

103 Wegen der Wohnsitzprämie fand ein Treffen im Rektorat statt. Daraufhin wurde eine  
104 umfassende Werbekampagne mit der Pressestelle abgesprochen und die Refinanzierung  
105 der Gutscheine der Universität angestoßen. Zudem wurde der Gutschein der studentischen  
106 Kultur fertig gestellt.

107 Zur Unterstützung der Petition "Bildung braucht Priorität" hat Johanna an den  
108 Wahlkampfveranstaltung von Gysi und Bütikhofer teilgenommen, sowie Unterschriften auf  
109 dem Marktplatz gesammelt.

110 Sie hat an der Elefantenrunde teilgenommen, hatte ein Treffen mit dem Kanzler und hat am  
111 Ideenwettbewerb teilgenommen.

112 Außerdem hat sie die AStA- Sitzung vor- und nachbereitet sowie allgemeine  
113 Verwaltungstätigkeiten und das Tagesgeschäft wahrgenommen.

114

#### 115 **Referentin für Hochschulpolitik, Politische Bildung und Anti-Rassismus**

116

117 Marie war bei dem Besuch von Dr. Gregor Gysi in der Schwalbe anwesend und hat im  
118 Anschluss Unterschriften für die Petition "Bildung braucht..." gesammelt. Ebenfalls wurden  
119 bei dem Besuch der Grünen Direktkandidatin Claudia Müller Unterschriften gesammelt und  
120 Fotos der Unterzeichner gemacht.

121 Zudem hat Marie die Briefe mit den Wahlbausteinen für die Parteien zum Versand fertig  
122 gemacht.

123 Im Rahmen des StuPa Beschlusses zu den verfassungswidrigen Zeichen wird am 23.10.2013  
124 um 18 Uhr in Hörsaal 2 der Vortrag "Das Versteckspiel-Symbole, Codes und Lifestyle" mit  
125 anschließender Diskussionsrunde stattfinden.

126 Auch hat Marie an der Ersti-AG teilgenommen, sowie wurde in die Tätigkeit der  
127 Kassenverwalterin eingeführt und hat hierfür einige Aufgaben erledigt. Auch hat sie eigene  
128 Bürozeiten wahrgenommen, sowie Bürozeiten Anderer vertreten. Viel Zeit beanspruchte  
129 auch das Falten der Wohnraum- und Programmflyer für die Erstsemester.

130

#### 131 **Referentin für Ökologie**

132

133 Die Referentin hat in der vergangenen Zeit die Planungen zum Studierendengarten mit der  
134 Volkssolidarität am (Aktivierungs- und Integrationszentrum) vorangetrieben, im Moment  
135 werden dafür die Anträge an die Stadt als potenziellem Geldgeber geschrieben. Geplant ist  
136 eine Fläche von 25 m<sup>2</sup> die in jeweils 10 Flächen in 2 Größen aufgeteilt sind. Eine Größe wird  
137 4 m<sup>2</sup> betragen und die zweite 1 m<sup>2</sup>, dies soll dazu dienen unterschiedliche Gruppengrößen  
138 zu bedienen. Auch wird damit Flexibilität gewahrt, da die größeren Flächen bei Bedarf auch  
139 noch in kleinere Felder aufgeteilt werden können. Des weiteren wurden Überlegungen  
140 angestellt welche gemeinsamen Aktionen zwischen Studierenden und Bewohnern des AIZ  
141 stattfinden können um es als Begegnungszentrum attraktiv zu machen. Des weiteren laufen  
142 im Moment die Vorbereitung für die Implementierung einer Senatskommission  
143 'Nachhaltigkeit', welche die Ziele der Universität für die Nachhaltigkeit definieren und  
144 deren Umsetzung kontrollieren soll.

#### 145 **Referentin für Veranstaltungen und studentische Kultur**

146

147 Magda hat sich wie die letzten Wochen auch um die Planung der Erstiwoche gekümmert.  
148 Sie hat den Erstiwochenplan fertiggestellt und dieser ging in den Druck und wurde mit den  
149 Immatrikulationsbescheiden verschickt.

150 Desweiteren hat sie sich um die Sponsoren für den Studi-Führer gekümmert und die Texte  
151 dafür geschrieben.

152 Es hatte eine Ersti-AG-Sitzung stattgefunden, in der alle restlichen und relevanten Punkte  
153 zur Erstiwoche besprochen wurden. Es wird vor der Erstiwoche nur noch ein  
154 Tutorenbreathing geben.

155 Magda war vom 2. - 4.08. auf der MV des FZS in Fulda.

156

### 157 **Co-Referent für Veranstaltungen und Sport**

158

159 Max war vom 05. - 09.08. entschuldigt, hat in dieser Zeit aber noch folgende Tätigkeiten  
160 ausgeführt:

161 Er war weiter mit der Planung des Markts der Möglichkeiten beschäftigt.

162 Für die Erstsemesterwoche nahm er Kontakt mit der Segelschule Greifswald auf, um einen  
163 Segeltörn zu organisieren.

164

### 165 **Referent für Fachschaften und Gremien**

166

167 Der Referent für Fachschaften und Gremien befasste sich mit den Fachschafts-, Finanz-, und  
168 Wahlordnungen verschiedener Fachschaftsräte aufgrund von legitimer Kritik durch das  
169 Justitiariat.(mehr dazu unter TOP 6). Des Weiteren betreute er die Amtsübergaben im  
170 Fachschaftsrat Kunst, prüfte weiterhin Wahlunterlagen verschiedener Fachschaftsräte und  
171 arbeitete weiter zu der Raumproblematik der Fachschaftsräte. Außerdem führte er  
172 obligatorische Aufgaben wie das Ausstellen von Tätigkeitsnachweisen, Beratungen von  
173 Fachschaftsratsmitgliedern sowie verschiedene Bürotätigkeiten aus.

174

### 175 **TOP 3 Stand Wohnsitzprämie**

176

177 Johanna: Wir hatten ein Gespräch im Rektorat, bei welchem die Prorektoren auch  
178 anwesende waren. Die Universität unterstützt das Projekt in großem Umfang mit  
179 finanziellen Mitteln und Flyern etc. Die Pressestelle erstellt Musterfolien für die Dozenten.  
180 Die Stadt kümmert sich um die Fertigstellung des Bonusheftes. Die Refinanzierung wurde  
181 mit Herrn Flieger geklärt. Desweiteren konnten noch einige Unterstützer für das Bonusheft  
182 gewonnen werden. Die Fachschaften bekommen das alleinige Vorschlagsrecht für die Mittel  
183 aus der Wohnsitzprämie. Es muss jedoch eine Liste erstellt werden, wofür die finanziellen  
184 Mittel verwendet werden dürfen.

185

186 Juliane: Wann wird die Liste zur Verwendung der Mittel fertiggestellt sein?

187

188 Johanna: Diese sollte in nächster Zeit erstellt sein. Ihr könnt dann auch Rückfragen an mich  
189 oder an Tino stellen.

190

191

### 192 **TOP 4 Wahl eines Praktikanten**

193

194 Marcel: Ich bin Student im fünften Semester für Maschinenbau und habe die Pflicht ein

195 Sozialpraktikum zu absolvieren. Die Dauer des Praktikums ist offiziell auf 24 Stunden  
196 begrenzt, aber ich bin bereit auch mehr Zeit aufzuwenden.

197

198 Till: Bist du mobil?

199

200 Marcel: Ja, ich habe ein Auto.

201

202 Marcel wird einstimmig als Praktikant gewählt.

203

204

#### 205 **TOP 5 Vernetzungsg Grillen**

206

207 Magda: Wir müssen ein Datum für das Vernetzungsg grillen finden, welches in  
208 Zusammenarbeit mit den Clubs stattfinden soll. Wie sieht es terminlich bei euch am  
209 10. September aus?

210

211 \*Allgemeine Zustimmung\*

212

213

#### 214 **TOP 6 Fachschaftsordnungen**

215

216 Till: Das Justitiariat hat eine neue Mitarbeiterin bekommen und diese hat die Aufgabe  
217 bekommen, die Wahl, Finanz- sowie Fachschaftsordnungen der Fachschaftsräte zu prüfen.  
218 Ihr fehlen von 21 Fachschaftsräten verschiedene Ordnungen. Diese Mitarbeiterin hat den  
219 Fachschaftsräten bezüglich dieser Causa geschrieben. Wir haben uns gleichsam mit den  
220 Fachschaftsräten in Verbindung gesetzt und eröffnet, dass wir uns diese Problematik  
221 annehmen. Bezüglich der Finanzordnungen steht zurzeit die Idee eine gemeinsame  
222 Finanzordnung zu beschließen. Wahlordnungen liegen Tino vor und dieser wird sie in  
223 nächster Zeit einreichen. Bezüglich der Fachschaftsordnungen müssen wir uns überlegen  
224 wie wir in nächster Zeit verfahren.

225

226

#### 227 **TOP 7 Studentische Stellungnahme AG E-Learning**

228

229 Milos: Das Rektorat hat eine eigene Arbeitsgruppe zu dem Bereich E-Learning gegründet.  
230 Bisher habe ich den Vorsitz dieser AG. Die Quintessenz besteht darin, dass  
231 Schaufensterprojekte aufgenommen werden, dass finanzielle Mittel dafür an die Universität  
232 fließen. Es werden hier verschiedene Projekte in diesem Bereich bereits betreut.  
233 Es geht darum ein zusätzliches mediales Lehrangebot zu erstellen.

234

235

#### 236 **TOP 8 Landesastentreffen**

237

238 Johanna: Da wir nun das nächste Landesastentreffen veranstalten werden, stellt sich die  
239 Frage, wo dieses stattfinden soll. Bisher stehen als Optionen Glashagen, sowie Greifswald.  
240 Für Glashagen spricht die Abgelegenheit des Landhauses und die damit verbundene höhere  
241 Produktivität dieses Treffens. Gerade das Landesastentreffen in Rostock hat gezeigt, dass  
242 sich innerhalb von „größeren“ Städten die Teilnehmerversammlungen schnell auflösen und  
243 dadurch wenig gearbeitet wird. Natürlich ist mit Glashagen ein geringfügig höherer

245 Kostenaufwand verbunden und es wird nötig sein, dass die Teilnehmer aus den andern  
246 Universitäts- und Hochschulstädten von Greifswald nach Glashagen gebracht werden, was  
247 jedoch wiederum keinen großen logistischen Aufwand bedeutet. In Glashagen stehen uns  
248 außerdem verschiedene Räumlichkeiten für Besprechungen zur Verfügung, die alle an  
249 einem Ort konzentriert sind, was man in Greifswald nicht zwangsläufig gewährleisten kann.  
250 Ein Vorteil von Greifswald wäre hingegen die ausgeprägte studentische Kultur, welche man  
251 in der Freizeit wahrnehmen könnte und einen geringeren Aufwand die Verpflegung zu  
252 sichern.

253

254 Abstimmung: \* 3 – Greifswald 4 - Glashagen 2 – Enthaltungen \*

255

256

### 257 **TOP 9 Sonstiges**

258

259 Johanna: Frau Buck hat abschließend geprüft, dass im AStA keine Arbeitsverträge  
260 notwendig sind und es sich um keine Arbeitsverhältnisse handelt. Dennoch handelt es sich  
261 bei der Aufwandsentschädigung um ein Arbeitsentgelt. Für neue Referentinnen soll ein  
262 Infoblatt erstellt werden, das dies deutlich macht.

263 Till und Johanna werden dieses erstellen.

264

265

### 266 **10 Interna**

267

268 Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt

269

270 **Die Sitzung wird um 20:20 Uhr geschlossen.**

271

272

273

<b>Gefasste Beschlüsse im Wortlaut</b>
<b>1. Marcel Walz wurde als Praktikant gewählt.</b>
<b>2. X</b>
Vom AStA bestätigt am: 26.08.2013

